



Dienstag, 19. Februar 1907:

Die Laune des Verliebten.

Von Goethe.

Regie: Emil Geyer. Musik von Richard Weinhöppel.

PERSONEN:

Egle	Fanny Ritter	Eridon	Otto Stoeckel
Amine	Eva Speyer	Lamon	Hans Walter Lassen

Der Tor und der Tod.

Von Hugo von Hofmannsthal.

Regie: Emil Geyer.

PERSONEN:

Der Tod	Alfred Breiderhoff	Claudios Mutter	} Tote {	Martha Krüger
Claudio, ein Edelmann	Emil Geyer	Eine Geliebte des Claudio		Gertrud Seeliger
Sein Kammerdiener	Hans Battige	Ein Jugendfreund		Paul Henckels
		Claudios Haus.		

SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Heinrich Götz	Erster Jude	Emil Geyer
Jochanaan, der Prophet	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache	Otto Stoeckel	Erster Nazarener	Meinhart Maur
Tigelinus, ein Römer	Carl Dapper	Zweiter Nazarener	Theodor Stolzenberg
Ein Cappadocier	Alfred Breiderhoff	Manasse, ein Sklave	Paul Henckels
Erster Soldat	Karl Ekert	Naaman, der Henker	Willy Werth
Zweiter Soldat	Oscar Grotek	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen	Louise Dumont
Der Page der Herodias	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Salome, Tochter der Herodias	Gertrud Seeliger

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Friedrich Bermann.)

Nach „Tor und Tod“ 20 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	7,—	II. Rang Balkon	2,—
I. Rang Mittelloge	4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	1,50
I. Rang Seitenloge	4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	1,—
Parkettlogen	4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	0,70
Parkett 1.—4. Reihe	4,50	II. Rang Stehplatz	0,50
Parkett 5.—9. Reihe	4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr

Spielplan: Mittwoch, 20. Februar, abends 7¹/₂ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Donnerstag, 21. Februar, abends 7¹/₂ Uhr:

„Ein Sommernachtstraum“

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Die I

uar 1907:

Verliebten.

Egle
Amine

Richard Weinhöppel.

Otto Stoeckel
Hans Walter Lassen

Der

der Tod.

nannsthal.

Der Tod
Claudio, ein Edelmann
Sein Kammerdiener

Mutter
geliebte des Claudio
Kindfreund } Tote
Martha Krüger
Gertrud Seeliger
Paul Henckels

E.

Herodes Antipas, Tetrarch
von Judäa
Jochanaan, der Prophet
Der junge Syrer, Hauptmann
der Leibwache
Tigelinus, ein Römer
Ein Cappadocier
Erster Soldat
Zweiter Soldat
Der Page der Herodias.

Emil Geyer
Theodor Kigler
Meinhart Maur
Theodor Stolzenberg
Paul Henckels
Willy Werth
Louise Dumont
Gertrud Seeliger

Sklavinnen, N
(Schlei

Egypter, Griechen, Römer.
Friedrich Bermann.)

Nach „Tor und To

usen fällt der Hauptvorhang.

TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Centimetres

Inches

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balken	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 1/2 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr

Spielplan: Mittwoch, 20. Februar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Donnerstag, 21. Februar, abends 7 1/2 Uhr:

„Ein Sommernachtstraum“

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.